

## Unter Windows die SSD mit Mojave gelöscht...

Beitrag von „GhostLeader“ vom 26. Oktober 2020, 20:26

Hey Freunde, ich hatte mich gefragt wo meine 120gb ssd hingekommen ist und sie dann im dell wiedergefunden. Kurzerhand gebootet und Windows von der ersten Platte war da. Nun wollte ich wissen ob Daten auf der Platte sind. Gerätemanager geöffnet und siehe da, platte sieht jungfräulich aus. Also hop hop formatiert. Und dann kam der HAMMER in mein gesicht geflogen. War die Platte mit Mojave 🤡

Scheisse auf mein Haupt.

Wie kann ich die MacOS Partition wiederherstellen die ich im Windows Gerätemanager gelöscht hab?

Gruß Dom

---

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. Oktober 2020, 20:39

Been there, done that - welcome to da club! 😊

War das ne SSD oder HDD? Also HDDs lassen sich schonmal wieder herstellen, weil da erstmal nur der TOC gelöscht wird , glaube ich und die Daten sich noch auf der Oberfläche befinden in Form Magnetisierungen quasi. Ich glaube aber, bei SSDs hat man da geringere Chancen.

---

Beitrag von „julian91“ vom 26. Oktober 2020, 20:43

windows löscht meist nur die partitionstabelle und lässt sich wiederherstellen mit testdisk ,

aber das betrifft meist nur fat32 und NTFS. bei macOS stoff nie erfolg gehabt.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 26. Oktober 2020, 20:44**

Das war ein APFS-Dateisystem, das unter Windows nicht erkannt wird und wie RAW aussieht. Ist es aber nicht.

Wenn es mit Windows formatiert wurde, ist es weg. Das lässt sich unter Windows nicht wiederherstellen.

---

### **Beitrag von „GhostLeader“ vom 26. Oktober 2020, 21:06**

Bester Tag 



Das war APFS

Ich installier neu...



---

### Beitrag von „g-force“ vom 26. Oktober 2020, 23:02

CLOSE machen wir hier nicht, nur bei Eskalationen. ERLEDIGT kannst Du selber setzen.

Und viel Erfolg bei der Neuinstallation - learning by doing. 

EDIT: Ein Tipp hinterher: [System-Backup bei Dualboot Win/macOS: Macrium Reflect](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/50950-unter-windows-die-ssd-mit-mojave-gel%C3%B6scht/)

---

### Beitrag von „Dr. Moll“ vom 27. Oktober 2020, 10:59

Moin,

Ja, solche Fehler macht man hoffentlich nicht zweimal.

Kleiner Tipp, ich klebe auf die jeweilige Festplatte einen Zettel, auf dem ich mir die Betriebssysteme in der jeweiligen Version notiere.

Schönen Tag

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2020, 14:14**

[g-force](#) Kann man mit CarbonCopyCloner eigentlich auch *ganze* APFS Platten klonen, oder nur einzelne Partitionen? Habe es gestern versucht, BigSur zu klonen aber da war die versteckte Data Partition nicht dabei und die Kiste fuhr dann natürlich nicht hoch. Würde es ja mit diesem MacriumReflect machen, aber die ganze Platte bit für bit klonen ist mir dann doch zu krass vom Speicherbedarf her.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 27. Oktober 2020, 17:20**

5T33Z0 Wende einen kleinen Trick an: Verkleinere unter Big Sur die Partition auf das Mindestmaß und mache dann das Backup mit Macrium Reflect. Danach kannst Du das Big Sur wieder vergrößern.

Solltest Du wirklich mal das Backup einspielen, wird es natürlich auch nur mit der Mindestgröße wiederhergestellt, man sollte also freien Platz hinter der Partition haben, um vergrößern zu können.